

Harfenmusik zum Eingang

Lektor*in

L: Der Herr sei mit euch

G: Und mit deinem Geiste

"Singet dem HERRN ein neues Lied, denn er tut Wunder."

Lied Ich sing dir mein Lied

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne, den Klang hast du mir gegeben
von Wachsen und Werden, von Himmel und
Erde, du Quelle des Lebens, dir sing ich mein
Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Den Rhythmus, den Schwung hast du mir
gegeben von deiner Geschichte, in die du uns
mitnimmst, du Hüter des Lebens. Dir sing ich mein
Lied.

Ich sing dir mein Lied, in Ihm klingt mein Leben.
Die Tonart, den Takt hast du mir gegeben
von Nähe, die heil macht – wir können dich

finden, du Wunder des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Höhen, die Tiefen hast du mir gegeben.
Du hältst uns zusammen trotz Streit und
Verletzung, du Freundin des Lebens. Dir sing ich
mein Lied.

Ich sing dir mein Lied, in ihm klingt mein Leben.
Die Töne den Klang hast du mir gegeben
von Zeichen der Hoffnung auf steinigem Wegen
du Zukunft des Lebens. Dir sing ich mein Lied.

Text und Melodie aus Brasilien

deutscher Text: Fritz Baltruweit und Barbara Hustedt

Gruß

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des
Heiligen Geistes.

Gemeinde: Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Gemeinde: der Himmel und Erde gemacht hat.

Gebet

Wir kommen zu dir und bitten in der Stille um dein Erbarmen:

Alle: Der Allmächtige Gott erbarme sich unser. Er vergebe uns unsere Sünden und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Psalmgebet nach Psalm 98

... Unsere Seelen wollen Gott loben und singen:

Du, meine Seele singe **EG 302**

Du meine Seele, singe, wohlauf und singe schön - dem, welchem alle Dinge zu Dienst und Willen stehn. Ich will den Herren droben hier preisen auf der Erd; ich will ihn herzlich loben, solange ich leben werd.

Text: Paul Gerhard, Melodie: Johann Georg Ebeling

Kyriegebet

Kyrie **Herr, ich komme zu dir** **H/E 176**

Herr, ich komme zu dir, und ich steh vor dir, so wie ich bin. Alles, was mich bewegt lege ich vor dich

hin. Herr, ich komme zu dir, und ich schütte mein Herz bei dir aus. Was mich hindert ganz bei dir zu sein, räume aus!

Meine Sorgen sind dir nicht verborgen, du wirst sorgen für mich. Voll Vertrauen will ich auf dich schauen. Herr, ich baue auf dich!

Gib mir ein neues, ungeteiltes Herz. Lege ein neues Lied in meinen Mund! Fülle mich neu mit deinem Geist, denn du bewirkst dein Lob in mir.

Text und Musik: Albert Frey

Zusage

Wir loben dich und singen:

**Lob: Dass du mich einstimmen lässt Schwerter
Liederbuch 53**

Kehrvers: Dass du mich einstimmen lässt in deinen Jubel, o Herr, deiner Engel und himmlischen Chöre, das erhebt meine Seele zu dir o mein Gott, großer König dir sei Lob und Ehre.

Herr, Du kennst meinen Weg, und Du ebnest die Bahn, und Du führst mich den Weg durch die Wüste. **Kehrvers**

Und Du reichst mir das Brot, und Du reichst mir den Wein, und Du bleibst selbst mein Begleiter.

Kehrvers

Und Du sendest den Geist, und Du machst mich ganz neu und erfüllst mich mit Deinem Frieden.

Kehrvers

Und ich dank' Dir, mein Gott, und ich preise Dich, Herr, und ich schenke Dir mein Leben! **Kehrvers**

Schriftlesung aus dem ersten Testament

1. Samuel 16, 14-23

Die Macht der Musik und ihre Kraft, Menschen zur Ruhe zu bringen, spricht aus dem Lesungstext aus dem ersten Buch Samuel im 16. Kapitel. Da heißt es:

Der Geist des Herrn aber wich von Saul, und ein böser Geist vom Herrn verstörte ihn.

Da sprachen die Knechte Sauls zu ihm: Siehe, ein böser Geist von Gott verstört dich. Unser Herr befehle nun seinen Knechten, die vor ihm stehen, dass sie einen Mann suchen, der auf der Harfe

gut spielen kann, damit, wenn der böse Geist Gottes über dich kommt, er mit seiner Hand darauf spiele, und es besser mit dir werde.

Da sprach Saul zu seinen Knechten: Seht nach einem Mann, der des Saitenspiels kundig ist, und bringt ihn zu mir.

Da antwortete einer der jungen Männer und sprach: Ich habe gesehen einen Sohn Isais, des Bethlehemiters, der ist des Saitenspiels kundig, ein tapferer Mann und tüchtig zum Kampf, verständig in seinen Reden und schön, und der Herr ist mit ihm.

Da sandte Saul Boten zu Isai und ließ ihm sagen: Sende deinen Sohn David zu mir, der bei den Schafen ist.

Da nahm Isai einen Esel und Brot und einen Schlauch Wein und ein Ziegenböcklein und sandte es Saul durch seinen Sohn David.

So kam David zu Saul und diente ihm. Und Saul gewann ihn sehr lieb, und er wurde sein Waffenträger.

Und Saul sandte zu Isai und ließ ihm sagen: Lass David mir dienen, denn er hat Gnade gefunden vor meinen Augen.

Wenn nun der Geist Gottes über Saul kam, nahm David die Harfe und spielte darauf mit seiner Hand.

So erquickte sich Saul, und es ward besser mit ihm, und der böse Geist wich von ihm.

Harfenmusik

Halleluja EG 181.5

Evangeliumslesung Lukas 19, 37-40

Das Evangelium für den Sonntag Kantate steht geschrieben bei Lukas im 19. Kapitel:

Gemeinde: Ehr sei dir, o Herre!

Und als er schon nahe am Abhang des Ölbergs war, fing die ganze Menge der Jünger an, mit Freuden Gott zu loben mit lauter Stimme über alle Taten, die sie gesehen hatten, und sprachen:

Gelobt sei, der da kommt, der König, in dem
Namen des Herrn!

Friede sei im Himmel und Ehre in der Höhe!

Und einige von den Pharisäern in der Menge
sprachen zu ihm: Meister, weise doch deine
Jünger zurecht!

Er antwortete und sprach: Ich sage euch: Wenn
diese schweigen werden, so werden die Steine
schreien.

Gemeinde: Lob sei dir o Christe!

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott,
den Vater, den Allmächtigen,
den Schöpfer des Himmels und der Erde.
Und an Jesus Christus,
seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;
er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen
Vaters;
von dort wird er kommen,
zu richten die Lebenden und die Toten.
Ich glaube an den Heiligen Geist,
die heilige christliche Kirche, Gemeinschaft der
Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten und das ewige Leben.
Amen.

Lied Wunderbarer König EG 327

Wunderbarer König, Herrscher von uns allen, lass
dir unser Lob gefallen.

Deine Vatergüte hast du lassen fließen, ob wir
schon dich oft verließen.

Hilf uns noch, stärk uns doch; lass die Zunge
singen, lass die Stimme klingen.

Himmel, lobe prächtig deines Schöpfers Taten
mehr als aller Menschen Staaten.

Großes Licht der Sonne, schieße deine Strahlen,
die das große Rund bemalen.

Lobet gern, Mond und Stern, seid bereit, zu ehren einen solchen Herren.

O du meine Seele, singe fröhlich, singe, singe deine Glaubenslieder;
was den Odem holet, jauchze, preise, klinge; wirf dich in den Staub darnieder.
Er ist Gott Zebaoth, er nur ist zu loben hier und ewig droben.

Predigt

Lied Das Festmahl HE 50

Mein Freund, tritt herein, wir laden dich ein. Der Tisch ist gedeckt für das Fest. Mein Freund komm zu Tisch. Wir warten auf dich. Der Herr sagt uns, trinket und esst:

Ja, so soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. So soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. In Gottes Namen sind wir zusammen. Von Gott gefunden sind wir verbunden, Keiner ist mehr allein. So soll das Festmahl sein.

Wer Hunger jetzt hat, der wird heute satt. Der Herr lädt uns selber zu Tisch. Wer durstig jetzt ist, wird von ihm begrüßt. Er wartet auf dich und auf mich.

Ja, so soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. So soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. In Gottes Namen sind wir zusammen. Von Gott gefunden sind wir verbunden, Keiner ist mehr allein. So soll das Festmahl sein.

Wir sind uns so nah und jeder sagt ja zum Leben, zur Freude, zum Fest. Froh klingt unser Lied, und jeder singt mit, weil Gott uns zum Fest laden lässt.

Ja, so soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. So soll das Festmahl sein, Christus lädt selbst uns ein. In Gottes Namen sind wir zusammen. Von Gott gefunden sind wir verbunden, Keiner ist mehr allein. So soll das Festmahl sein.

(Text: Rolf Krenzer, Musik: Detlef Jöcker)

Abendmahl

Pastor(in): Der Herr sei mit euch

Gemeinde: und mit deinem Geiste.

Pastor(in): Erhebet eure Herzen.

Gemeinde: Wir erheben sie zum Herren.

Pastor(in): Lasset uns Dank sagen dem Herren
unserm Gotte.

Gemeinde: Das ist würdig und recht.

Gebet

... und die dich loben mit allen Engeln und der
gesamten Schöpfung, wenn sie singen:

Du bist heilig H/E 64

♪ Du bist heilig, heilig, Herr, und du bist unsagbar
mehr, mehr als je ein Auge sah, und doch
kommst du uns nah.

Lob sei dir, du kommst zur Welt, kommst in deines
Volkes Zelt, kommst zu uns in Brot und Wein,
bringst uns Leben statt Tod.

Du bist heilig, ganz und gar! Du bist nah, alle
Welt - sie singt dir Lob! Halleluja, Halleluja,
Halleluja, Halleluja, lobt Gott! ♪

Einsetzungsworte

L: Groß ist das Geheimnis des Glaubens.

**Gemeinde: Deinen Tod, o Herr, verkünden wir
und deine Auferstehung preisen wir, bis du
kommst in Herrlichkeit!**

♪ **Vater unser, Vater im Himmel** **EG 188**

Vater unser, Vater im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme, dein Wille geschehe.

Geheiligt werde dein Name.

Wie im Himmel, so auch auf Erden.

Geheiligt werde dein Name.

Unser täglich Brot, Herr, gib uns heute.

Geheiligt werde dein Name.

Und vergib uns unsere Schuld.

Geheiligt werde dein Name.

Wie auch wir vergeben unseren Schuldner.

Geheiligt werde dein Name.

Und führ uns, Herr, nicht in Versuchung.

Geheiligt werde dein Name.

Sondern erlöse uns von dem Bösen.

Geheiligt werde dein Name.

Denn dein ist das Reich und die Kraft.

Geheiligt werde dein Name.

und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Geheiligt werde dein Name.

(Textgestaltung und Melodie: Ernst Arfken 1958 nach einem westindischen Calypso)

Friedensgruß

Austeilung (Harfenmusik)

Dankgebet

Sendung

P: 🎵 Gehet hin im Frieden des Herrn 🎵

Gemeinde: 🎵 Gott sei ewig Dank 🎵

Harfenmusik zum Ausgang

